

Wiedereröffnung Petersbergkapelle Neef

Grußwort Bürgermeister Karl Heinz Simon, Verbandsgemeinde Zell (Mosel)

Wiedereröffnung Petersbergkapelle Neef

12.04.2014

Die Petersbergkapelle erstrahlt in neuem Glanz. Ich freue mich mit den Bürgerinnen und Bürgern von Neef über die nunmehr vollendete Restaurierung und Renovierung der Petersbergkapelle und ihres Altares.

Allen freiwilligen Helfern, an erster Stelle Herrn Franz-Josef Blümling, möchte ich zu Ihrem Entschluss, eine so aufwändige Maßnahme auf sich zu nehmen, gratulieren und vielmals danken. Sie haben damit nicht nur viel Mut bewiesen und Energie aufgebracht, sondern auch die Lebendigkeit Ihrer Gemeinde unter Beweis gestellt; mit Ihrer Initiative haben Sie gezeigt, wie viel Ihnen Ihre Petersbergkapelle bedeutet.

Manche Anstrengungen waren nötig, um die Planungen in Gang zu bringen und um die Finanzierung zu sichern. Ich bin froh über die breite Unterstützung, die dieses Vorhaben von unterschiedlichen Stellen bis hin zur Landesregierung erfahren hat.

Doch auch die Neefer Bürgerschaft hat sich mit unermüdlichem Einsatz beteiligt und Ihre Spendenbereitschaft hat die Restaurierung der schönen alten Kapelle und des Altares stark befördert. Sehr gerne hat sich auch die Verbandsgemeinde Zell mit eingebracht, indem die Spendenaktion oder auch die Zuschussfragen seitens der Verwaltung intensiv begleitet und unterstützt wurden.

Alle Anstrengungen haben sich gelohnt, wie man heute sieht. Die schlichte Schönheit des Altares und der Kapelle kommt wieder voll zur Geltung. Davon können sich alle Bürgerinnen und Bürger und auch die vielen Gäste, die regelmäßig die Kapelle aufsuchen, überzeugen.

Kirchen- und Kapellenrestaurierungen liegen sozusagen quer zum Trend, hören wir doch heute mehr und mehr von Kirchenschließungen. Hier ist es anders! Das wird uns bei der Petersbergkapelle vor Augen geführt!

Die Petersbergkapelle thront nicht nur über dem Moseltal mit seiner einzigartigen Kulturlandschaft, sie blickt auch bereits auf eine lange Geschichte zurück. Wenn Mauern reden könnten, dann hätte dieses Gotteshaus sicherlich viel zu erzählen. Von stürmischen Zeiten, von Krieg und Wiederaufbau, von politischen Auseinandersetzungen, die auch in die Kirche getragen wurden. Und natürlich von vielen menschlichen Schicksalen, von Ängsten und Hoffnungen, von Leid und von Glück.

Wenn wir uns heute zu einer Andacht versammelt haben, dann treffen wir uns hier in einer Stätte der Besinnung, der Andacht und des Friedens. Die Menschen, die hierher kommen, suchen einen Ort, an dem sie Trost und Antworten finden im Gebet.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von Neef, Sie blicken mit Hoffnung in die Zukunft und haben mit der Restaurierung der alten Petersbergkapelle ein Zeichen gesetzt: Die Kirche wird auch im 21. Jahrhundert gebraucht. Sie hat ihren Platz in unserem Leben.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, dass die Petersbergkapelle viele weitere Jahrhunderte überdauert, sowie Ihnen alles Gute und Gottes Segen.